

KREFELD KLIMANEUTRAL NEWSLETTER



Umweltdezernentin Sabine Lauxen begrüßt Klimapartner am Rathaus

Das Netzwerk wächst

Insgesamt 18 Krefelder Unternehmen sind inzwischen Klimapartner und bekennen sich damit zu den Zielen des Klimapaktes. Im Foyer des Rathauses hat Umweltdezernentin Sabine Lauxen die Klimapartner jetzt begrüßt.

Der Klimapakt bietet allen Krefelder Unternehmen eine Chance: Jene Unternehmen, die bereits aktiven Klimaschutz betreiben, erhalten die Möglichkeit, ihre bisherigen Bemühungen noch besser und zusammen mit vielen anderen Klimapartnern präsentieren zu können. Die Unternehmen wiederum, die einen Einstieg ins Thema Klimaschutz suchen, können von der Expertise und Erfahrung im Netzwerk der Klima- und Initialpartner des Krefelder Klimapaktes profitieren. Dazu bietet die Stadt kostenlose Beratungen zur Klimaschutzkonzepterstellung für kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Krefeld an. „Dieses Beratungsangebot wird sehr gut angenommen, die Firmen wollen aktiv Klimaschutz betreiben und suchen nach Möglichkeiten, Energie zu sparen“, berichtet Umweltdezernentin Sabine Lauxen.



Abbildung 1: Umweltdezernentin Sabine Lauxen (1. Reihe, 5. von rechts) begrüßte Klimapartner im Rathaus. (Oben v. l.): Hans-Werner Leenen (NGN Netzgesellschaft Niederrhein mbH), Dieter Kersting (C.C. Umwelt GmbH), Frank Schröter (schröter managed services GmbH), Lorenz Schröter (schröter managed services GmbH), Fabian van Thiel (Soklar Photovoltaik GmbH), Tim Bönders (Bönders GmbH), André Dohr (Bönders GmbH), Bernd Hahlen (HNJP Steuerberater Partnerschaft mbB), Philipp Rocholl (Rocholl GmbH), Lukas Reimann (SC Bayer 05 Uerdingen), Arndt Breuer (Haustechnik Breuer GmbH), (unten v. l.): Hartmut Janßen (Handelsverband NRW Krefeld - Kempen - Viersen), Alexander Werner (Schinke Couture), Kerstin Abraham (SWK), Katharina Schütze (Gebr. Lorenzen GmbH & Co. KG), Carsten Liedtke (SWK), Wilhelm Gobbers (Gobbers Haustechnik GmbH), Martin Wilhelm (krecotec GmbH), Sabine Lauxen (Stadt Krefeld - Umweltdezernentin), Anja Raubinger (van Acken Druckerei & Verlag GmbH / Fundraising GmbH), Dorothee Renker (Hochschule Niederrhein), Heike Werner (HNJP Steuerberater Partnerschaft mbB), Robin Lotze (Kulturfabrik Krefeld e.V.).

Die Woche der Klimafolgenanpassung

In der deutschlandweiten Woche der Klimaanpassung soll die Vielfalt der Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen in Deutschland gezeigt und sichtbar gemacht werden. Die Anpassung an die zunehmenden Folgen der Klimakrise ist eine große Herausforderung, die nur gemeinsam und auf allen Ebenen bewältigt werden kann.

Die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen an der bundesweiten Woche der Klimaanpassung (WdKA), die vom 18. bis zum 22. September 2023 stattfindet.

Am **Donnerstag, 21. September, 17 bis 19 Uhr**, wird es in Krefeld einen **Klimaspaziergang** mit Klimaschutzmanager Christoph Montforts geben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail an Klimaschutz-nachhaltigkeit@krefeld.de oder telefonisch unter 02151 861075. Nach Anmeldung wird der Startpunkt des Spaziergangs mitgeteilt. Der Spaziergang soll dazu beitragen, mehr Bewusstsein über die Folgen des Klimawandels und Handlungsoptionen zu schaffen und beleuchtet aktuelle und geplante Maßnahmen. Besucht werden unter anderem öffentliche Plätze, Trinkwasserbrunnen, Messsensoren und Stadtgrün.

Die zweite Veranstaltung der Stabsstelle ist ein **Infostand am Westwall-Markt am 22. September, 10 bis 12.30 Uhr**. Das Klimaschutzmanagement lädt zum Austausch ein. Dabei geht es um Fragen wie die, wo in Krefeld den Bürgern die Folgen des Klimawandels im Alltag begegnen und welche Maßnahmen zur Anpassung existieren beziehungsweise geplant sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Faire Woche: Fair.und kein Grad mehr!

Aktionswoche zum
Fairen Handel

Unter dem Motto: „Fair. Und kein Grad mehr!“ finden in diesem Jahr vom 15. - 29. September die deutschlandweiten Aktionswochen des Fairen Handels mit verschiedenen Online- und Vor-Ort-Veranstaltungen statt.

In Krefeld können Sie am Eine-Welt-Laden (Westwall 62 in Krefeld Stadtmitte) das Faire Frühstück besuchen. Neben einem kulinarischen Angebot erwartet Sie dort ein Infostand zum Fairen Handel mit der Möglichkeit, am Glücksrad unter anderem den fairen Krefelder Stadt-Kaffe zu gewinnen.

Das Faire Frühstück findet an sieben Terminen (jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr) statt am:

- 16. und 19. September
- 21. und 22. September
- 26. und 28. September
- 29. September

Weitere Informationen zur Fairen Woche sowie einen Veranstaltungskalender finden Sie unter [Faire-Woche.de](https://www.faire-woche.de).



Die Europäische Mobilitätswoche in Krefeld

Die Mobilitätswoche

Anlässlich der Mobilitätswoche verwandeln sich vom 16. bis zum 22. September die vier Wälle mit Schwerpunkt auf dem Westwall in eine große, vielfältige Aktionsfläche. Zum Jubiläumsjahr sollen die vier Wälle als identitätsstiftender, einzigartiger Grundriss der Stadt wieder mehr in das Bewusstsein der Krefelderinnen und Krefelder gerückt werden. Mit Wanderbühne, Wanderküche, Open-Air-Spielmöglichkeiten, einer Silent Disco und besonderen Aktionstagen und Beteiligungsformaten für Stadtentwicklung kommt neues Leben auf die Wälle. Tagsüber locken Angebote zum Verweilen mit einem Mittagstisch und abends zieht Kulturprogramm mit besonderen Abschlussveranstaltungen auf den Westwall.

Ein besonderes Zeichen wird am Sonntag den 17. September gesetzt: an diesem Tag ist das gesamte Wallviereck dem Rad- und Fußverkehr sowie dem ÖPNV vorbehalten.

Mehr Informationen zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie unter krefeld.de/FestiWall.



1000 Euro für ehrenamtliche Initiativen: Förderprogramm läuft noch – Schwerpunkt für die Anträge ist in diesem Jahr ökologisches Engagement

Fördergelder für das Ehrenamt

Für das Förderprogramm „2000 x 1000 Euro für das Ehrenamt“ stehen in Krefeld noch ausreichend Mittel zur Verfügung. Am 1. November 2023 endet die Bewerbungsfrist für Vereine, Organisationen und Initiativen. Ziel des Programms des Landes NRW ist die Förderung ehrenamtlichen Engagements: Insgesamt werden 2000 Projekte mit je 1000 Euro bezuschusst. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet „Zukunft gestalten – nachhaltiges Engagement fördern“. Dabei stehen ökologische Themen im Vordergrund, also zum Beispiel Energieberatungen für Vereine, der Umstieg von Einweg- auf Mehrweggeschirr, die Einrichtung von Repair-Cafés, der Aufbau eines Gemeinschaftsgartens oder Foodsharing-Angebote.

Die Anträge können noch bis zum 1. November 2023 über das zentrale Portal www.engagementfoerderung.nrw gestellt werden und müssen spätestens 31. Dezember 2023 umgesetzt sein. Auf der Homepage findet Interessierte auch weitere Informationen zum Ablauf des Verfahrens. Bei der Vergabe gilt das „Windhundprinzip“, das heißt Förderungen werden in Reihenfolge des Antragseingangs so lange gewährt, bis der Topf leer ist. Auch das Förderthema für 2024 steht bereits fest: „Einsamkeit bekämpfen – Ehrenamt stärken“. Anträge hierfür können ab dem 01. Januar 2024 eingereicht werden.



Die Mercator Research Institute „Klima-Uhr“

Auf der Überholspur
richtung Klimaerwärmung

Nachdem wir zuletzt im August über die MCC CO₂-Uhr berichtet haben, wurden global etwa 3.697.727.260 Tonnen CO₂ emittiert. Zum Vergleich: dies entspricht in etwa der 5,8-fachen Menge an CO₂, welche jährlich global durch Vulkane ausgestoßen wird (Helmholtz Klima Initiative).



Abbildung 2: Die: CO₂-Uhr des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC), Stand 12.09.2023

Krefeld im Wattbewerb

Der Wattbewerb

Seit Juni 2021 ist Krefeld Teil des Wattbewerb, welcher den Zuwachs an installierter Photovoltaik-Leistung festhält. Zuletzt wurde im Januar über den Wattbewerb berichtet. Lag die installierte Leistung zu Beginn der Messreihe im Februar 2021 noch bei 150 Wp/Einwohner, so beträgt diese inzwischen 230 Wp/Einwohner. Dies entspricht einem gesamten Zubau von 80 Wp/Einwohner. Hiermit rangiert Krefeld im Mittelfeld auf Platz 31 von 71 im Ranking der Großstädte.

Die Ergebnisse des Wattbewerb finden Sie unter plattform.wattbewerb.de/ranking.



STADT KREFELD

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld - Der Oberbürgermeister
VI - Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

www.krefeld.de